

Fahrrad-Sonderzüge zur "Tour de Ländle"

Am Freitag, 29. Juli, fällt in Freudenstadt der Startschuss zur diesjährigen SWR-„Tour de Ländle“. Eine Woche lang geht es anschließend über 618 Kilometer kreuz und quer durch Baden-Württemberg über Ettlingen, Bretten, Ladenburg, Walldürn, Leingarten, Schwäbisch Hall und Aalen nach Ulm. Damit die Radler zum Start nach Freudenstadt bequem mit der Bahn anreisen können, werden Sonderzüge eingesetzt. Der erste Radlerzug nach Freudenstadt fährt am Donnerstag, 28. Juli, um 11.36 Uhr in Karlsruhe Hbf. Unterwegs hält der Zug in Rastatt, Gaggenau, Gernsbach, Forbach, Schönmünzach und Baiersbronn. Am Morgen des Tour-Starts gibt es dann noch einen weiteren Sonderzug, der um 6.02 Uhr in Karlsruhe abfährt.

Die erste Etappe der Tour führt von Freudenstadt bis Ettlingen. Wer von dort wieder Richtung Freudenstadt zurück fahren möchte, kann den Sonderzug um 18.32 Uhr ab Ettlingen Stadt nach Freudenstadt benutzen. Von Bretten, dem Ziel der zweiten Etappe, fährt am Samstag, 30. Juli, ein weiterer Sonderzug zurück nach Ettlingen. Abfahrt ist in Bretten um 18.48 Uhr, Aussteigen kann man auch in Bruchsal und Karlsruhe Hauptbahnhof.

Für diese Züge, die Gepäckwagen für den Fahrradtransport mitführen, bietet der 3-Löwen-Takt ein besonderes Rückfahr-Ticket an. Infos hierzu unter www.3-loewen-takt.de.

Wichtiger Hinweis: Wer mit der Stadtbahn zum Start der dritten Etappe am Sonntag, 31. Juli, nach Bretten anreisen möchte, muss wegen der Baustelle bei Jöhlingen mit den Linien S3 oder S31/S32 nach Bruchsal fahren und dort in die S9 umsteigen. In den Bussen des Schienenersatzverkehrs zwischen Grötzingen und Wössingen können aus Platzgründen keine Fahrräder transportiert werden.